



MODERNE FAHRLEHRER:INNEN-AUSBILDUNG

1. AUSGANGSLAGE

- Der **Verkehr in Wien** ist, wie in vielen Großstädten auch, durch das Zusammentreffen verschiedener Verkehrsmittel (Linienbusse, Straßenbahnen, etc.) besonders **komplex und herausfordernd**.
- Viele **Fahrschüler:innen** werden in der Ausbildung **nicht ausreichend auf reale Verkehrssituationen im Wiener Stadtgebiet** vorbereitet, insbesondere wenn verschiedene Verkehrsmittel und -träger aufeinandertreffen. Das führt zu Unsicherheiten, gefährlichen Situationen und Verzögerungen im Verkehrsfluss. Fahrlehrer:innen müssen darauf sensibilisiert werden, ihr/e Fahrschüler:innen im Unterricht und in den Praxisstunden darauf aufmerksam zu machen.
- Die **Wirtschaftskammer Wien** hat bereits Initiativen gestartet, um eine praxisnähere **Fahrlehrer:innen-ausbildung** zu fördern – diese müssen nun **ausgebaut und dauerhaft verankert** werden.

2. RELEVANZ FÜR DIE BRANCHE

- Eine bessere Führerschein-Ausbildung erhöht die **Verkehrssicherheit** und reduziert Unfallrisiken, insbesondere im dichten Stadtverkehr.
- **Fahrschulen, Fahrlehrer:innen und Verkehrsbetriebe** profitieren von einer praxisorientierten Ausbildung.
- Auch **Transport- und Lieferbetriebe** sind indirekt betroffen, da gut ausgebildete Lenker:innen den städtischen Verkehr flüssiger und sicherer gestalten.
- **Stakeholder:** Wirtschaftskammer Wien (Sparte Transport und Verkehr), Stadt Wien (MA 46), Wiener Linien, Fahrschulen.

3. POSITION & ZIELSETZUNG

Position

Eine moderne Fahrlehrer:innenausbildung muss die **realen Herausforderungen des Wiener Stadtverkehrs** abbilden – insbesondere das Zusammenspiel mit Straßenbahnen und Linienbussen.

→ Ziel 1

Ausbau einer **facettenreichen und praxisnahen Ausbildung** für Fahrlehrer:innen.

→ Ziel 2

Integration von **Straßenbahnfahrten und Stadtverkehrsmodulen** in die Ausbildung.

→ Ziel 3

Langfristige Verankerung dieser Ausbildungsinhalte im Regelbetrieb.

4. FORDERUNGEN

Verpflichtende Stadtverkehrsmodule in der Fahrlehrer:innenausbildung

Schulungen zu typischen Wiener Verkehrssituationen mit Straßenbahnkreuzungen.

Praxisfahrten mit den Wiener Linien ausbauen

Gemeinsame Schulungen mit Straßenbahnfahrer:innen, um gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Fortbildungsoffensive für aktive Fahrlehrer:innen

Regelmässige Auffrischkurse und Erfahrungsaustausch zur Verbesserung der Ausbildungspraxis.

Langfristige Kooperation zwischen Wirtschaftskammer, Stadt Wien und Wiener Linien

Gemeinsame Entwicklung und Evaluierung der Ausbildungsinhalte.

5. NUTZEN & WIRKUNG

- ✓ **Für Fahrschüler:innen:** Bessere Vorbereitung auf den realen Stadtverkehr, mehr Sicherheit und Selbstvertrauen.
- ✓ **Für Fahrlehrer:innen:** Höhere Ausbildungsqualität und praxisnahe Kompetenzvermittlung.
- ✓ **Für den Verkehr insgesamt:** Weniger Unfälle, flüssigerer Verkehrsfluss, mehr gegenseitiges Verständnis im Straßenverkehr.
- ✓ **Für die Stadt Wien:** Beitrag zu Verkehrssicherheit, Klimaschutz (durch effizienteren Verkehr) und einem positiven Stadtimago.



**UNSER STANDPUNKT
FÜR IHRE BRANCHE**



6. KONTAKT

Wirtschaftskammer Wien
Sparte Transport und Verkehr
Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien

T 01/514 50-3510
E sparteverkehr@wkw.at
W wko.at/wien/verkehr